

Was bietet die Initiative?

Informationsmaterialien

**Warum lohnt es sich, mehr Bio anzubieten?
Wie gehe ich vor, welche Hilfestellungen gibt es?**

Die Initiative greift alle wichtigen Fragen rund um den Einsatz von Biolebensmitteln auf und stellt zielgruppenspezifische Informationsmaterialien bereit. Akteure aus Politik, Verwaltung und Praxis erhalten passende Angebote, die sie dabei unterstützen, den Anteil ökologisch erzeugter Produkte in der Gemeinschaftsverpflegung zu erhöhen.

Veranstaltungsformate

Bundesweit werden ab März 2020 verschiedene Veranstaltungsformate für Städte, Kommunen, Länder und Bund umgesetzt, die alle das Ziel haben, den Bioanteil in der öffentlichen Verpflegung zu erhöhen.

1. Initialveranstaltungen:

Halbtagsveranstaltungen insbesondere für Städte und Kommunen

2. Vernetzungsworkshops:

Ganztagsveranstaltung mit mehreren parallelen Workshops für z. B. alle kommunalen Akteure

3. Dialogforen:

Ganztagsveranstaltungen für eine Region mit mehreren Städten und Kommunen zu einem gemeinsamen Thema, z. B. Einkaufs- und Kommunikationsstrategien

HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
Tel. +49 (0)228 6845-3280
boeln@ble.de

STAND

Februar 2020

GESTALTUNG

neues handeln AG
Köln

BILDNACHWEIS

Cover:
Alex Raths / iStock
Innenseite:
WavebreakMediaMicro – stock.adobe.com

Das Bundesprogramm Ökologischer
Landbau und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft - initiiert und
finanziert durch das Bundesministerium
für Ernährung und Landwirtschaft.



Weitere Informationen unter
www.oekolandbau.de/ahv
www.bio-bitte.info
www.bundesprogramm.de



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Mehr Bio in öffentlichen Küchen

Initiative für
Bioverpflegung

BioBitte.

oekolandbau.de



Mehr Bio in öffentlichen Küchen

Was will BioBitte erreichen?

Bio ist gut für die Umwelt! Deshalb gilt es, die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft weiter zu stärken und auszubauen.

Ziel der Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL) ist es, den Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche bis zum Jahr 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort will die Initiative BioBitte es schaffen, dass der Bioanteil in öffentlichen Küchen auf 20 Prozent und mehr steigt. Denn öffentliche Einrichtungen haben relevanten Einfluss auf die Nachfrage nach ökologischen Erzeugnissen und üben eine Vorbildfunktion aus.

Wen will BioBitte erreichen?

Die Initiative BioBitte richtet sich an öffentliche Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen, Seniorenheime, Krankenhäuser und Behördenkantinen, aber auch an das Beschaffungswesen von öffentlichen Veranstaltungen und Märkten. Die Angebote der Initiative adressieren sowohl die politisch Verantwortlichen, die Leitung von Behörden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fach- und Vergabereferaten als auch die Küchenleitungen.

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Der Themenservice informiert Sie über alle Aktivitäten von BioBitte. Hier erfahren Sie mehr zu aktuellen Themen, erhalten Praxiseinblicke, Tipps zur erfolgreichen Umsetzung und vieles mehr. Registrieren Sie sich jetzt unter [→ www.bio-bitte.info](http://www.bio-bitte.info)

Auf der Website finden Sie alle aktuellen Informationen zu Veranstaltungen sowie Materialien und Fachartikel zum Thema. Alle weiteren Fragen beantwortet das Pressebüro:

Tel. +49 (0)221 16082-412
presse@bio-bitte.info

Kontakt für Veranstaltungsanfragen:
Tel. +49 (0)251 980 12 20
veranstaltungen@bio-bitte.info

Weitere Informationen und die Möglichkeit zum Download der Materialien finden Sie unter:
[→ www.bio-bitte.info](http://www.bio-bitte.info)



Seien Sie dabei!

Jetzt den Themenservice abonnieren